

	<p>Objekt: Olympias</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18200661</p>
--	--

Beschreibung

Für den Schild des Alexander auf der Rückseite siehe hier das Goldmedallion aus Abukir BM-35/05.

Vorderseite: Die drapierte Büste der Olympias mit verschleiertem Kopf in der Brustansicht nach l. Sie hält ein Zepter/einen Stab in der mit einem Armband verzierten r. Hand. Im r. F. eingetieft ein Palmzweig.

Rückseite: Alexander sitzt nach r. auf einem Waffenhaufen und hält einen Rundschild auf seinem Schoß. Darauf dargestellt ist Achilleus, die Amazonenkönigin Penthesilea tötend. Auf dem Boden r. ein Helm vom attischen Typ.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 27.13 g; Durchmesser: 38 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	355-423 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Besessen	wann	
	wer	Eduard Friedrich Weber (Kunstsammler) (1830-1907)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma Dr. Jacob Hirsch (München)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Alexander der Große (-0353--0326)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Olympias von Epirus (-375--316)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Herrschaft
- Kontorniat
- Mythos
- Nichtmünzliches
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand
- Spätantike

Literatur

- A. Alföldi - E. Alföldi, Die Kontorniat-Medaillons I (1976) 18 Nr. 61,4 Rs.-Nr. 11 Taf. 22,10 (dieses Stück).
- K. Dahmen, Alexanderschilde und Alexanders Schild(e), Göttinger Forum für Altertumswissenschaft 11, 2008, 125-133. 129 ff. Abb. 5 (dieses Stück). - Zur Funktion und Datierung vgl. P. F. Mittag, Alte Köpfe in neuen Händen (1999)..